

# Weltkampf

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands für Halle-Merseburg

Erstausgabe Montag nachmittags. Bezugspreis drei Monate 1.45 — 3.00. Durch die Post monatlich 45. — 90. ohne Zustellungsgebühr. Verlag: Verlagsbuchh. 14, Jermolow 1147 u. 2251. Gedruckt 7-8 Uhr. Erschließung: Jermolow 1045. Sperrzeit 12-1 u. 4-5 Uhr

Der Bezugspreis beträgt 300 Bf. für den Zehnmeter Höhe und Spalte, 700 Bf. für die Restform, einschließlich an den drucktechnischen Leistungen. 9 Uhr abends, größere tags vorher. — Anzeigen: Jermolow 1048 Bf., Fritz Koch, Halle

Einzelpreis 3 Mark

Sonnabend, den 5. August 1922

2. Jahrgang, Nr. 181

## Neue Kämpfe in Italien

Die Faschisten brennen das „Avanti“-Gebäude nieder — Aufflammen des Streiks

(Eigene Drahtmeldung)

Manila, 5. August.  
Unerhörte Brutaten der Faschisten und neue bewaffnete Kämpfe sind die Folgen der Kapitulation der Anhänger der 2. Internationalen (Abwürgen des Generalstreiks) vor den Nationalisten. Am gestrigen Tage griffen die Faschisten das neue große Verlagsgebäude des „Avanti“ an und brannten es vollständig nieder. In allen Großstädten Italiens haben daher die Kommunisten den Kampf wieder aufgenommen. Sie eifern für den Abwehrkampf gegen die gemeinen Banden des Faschistenregimes. Der Streik geht noch einmal auf.

Der „Avanti“ ist das Organ der Sozialistischen Partei Italiens. Es ist beschlagnahmt, daher die Faschisten ausgesprochen das Organ jener Partei zerstört, deren Führer den Generalstreik der italienischen Arbeiter nicht schnell genug beendigen und Frieden mit den Faschisten schließen konnten. Die weigardistischen Banden machen im Kampf gegen seinen unerhörten Faschisten und Sozialverräter. Die Arbeiterfront lehnt darauf, daß sie zu ihrem Schutze in der Einheitsfront zusammenstehen muß, ganz gleich, ob sie einer sozialistischen oder kommunistischen Partei angehöre.

(WZB) Rom, 5. August.

Während alle übrigen Städte ihr normales Leben wieder aufgenommen haben, werden aus Parma und Bari heftige Zusammenstöße zwischen Faschisten und Kommunisten gemeldet. Die Regierung trifft energische Maßnahmen zur Wiederherstellung der Ordnung und zur Bestrafung der Verantwortlichen.

Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Rom: Der letzte Streiktag war noch reich an häßlichen Epöden. In Mailand kam es zu heftigen Zusammenstößen zwischen Faschisten und Sozialisten, wobei geschossen wurde. Die Faschisten führten das Vereinshaus der Eisenbahner, brangen so dann trotz harter militärischer Überlegenheit in das Rathaus ein, hielten die Trifflorale und verlangten die Demission der sozialistischen Stadterwaltung. Darauf erschien Gabriel d'Annunzio auf dem Balkon und hielt eine bombastische Ansprache, in der er zur Verhöhnung aufrief. Die Faschisten hatten das Recht bestritten, während das Ende des Streiks proklamiert worden ist. Auch in Ancona, Genua und San Pier d'Arena kam es zu blutigen Kämpfen, wobei die Faschisten Sieger blieben.

## Ludendorff-Bayern nicht seinen Sieg

(Eigene Drahtmeldung)

Die bayrische Reaktion läßt keinen Tag vergehen, ohne die Kapitulation der Reichsregierung zu ihrer Stärkung auszunutzen. Gestern, am 4. August, ist die neue Koalition im Landtag abgelehnt worden und zwar durch Erneuerung des deutschen nationalen Mittelparteilers Gürtner zum Justizminister. Gürtner vertritt zu gleicher Zeit auch die Deutsche Volkspartei, so daß die neue Regierungskoalition aus Bayerischer Volkspartei, Bayerischer Bauernbund, Deutscher Volkspartei und Deutschnationalen (Bayrische Mittelpartei) besteht. Die Koalition verliert im Landtag über 97 Mandate, ist daher um 7 Mandate stärker, als es die alte Koalition mit den Demokraten war.

## L. m. a. V.

geg. Verzeichnis

(WZB) München, 5. August.

Amlich wird gemeldet: Alle Nachrichten über die hochbedeutende Reise des Grafen Zeppelin nach Berlin sind aus der Luft gegriffen. Es liegt weder die Einladung noch die Absicht zu einer solchen Reise vor. Der hiesige Gesandte von Preger ist heute vormittag in München zur Besichtigung der Information über die ganzen weiteren Verhandlungen mit Berlin eingetroffen. Morgen werden die Reichsminister Jehr und Geiler erwartet.

## Sichert die Lebensmittelversorgung!

(Eigene Drahtmeldung)

Die Unter treiben ihre Sabotage weiter. Der Ostpreussische Landbau hat die Teilnahme an den Ententeinrichtungen in dem Umlageverfahren abgelehnt. Er will die Umlage sabotieren. Der Reichslandbau schreibt in seinem Nachrichtenblatt, daß durch den Marktwert die Preise von Tag zu Tag steigen und daß durch das Umlagegesetz nur die Getreidepreise davon ausgenommen sind. Er verlangt, daß auch die Getreidepreise sich nach dem Dollarkurs richten.

Die Haltung des Reichslandbundes zeigt, daß die Sabotage und die Ansehungsungspläne der Unter nicht durch Kommissare zu bewältigen sind, sondern daß nur bei Durchsetzung der Forderungen der Arbeiterfront die Ernährung im künftigen Entschluß zur Verfügung gestellt werden kann. Die Arbeiterfront muß nach wie vor bedauern, daß durch die Güter die eine Kontrolle über

den Aufbau durchgeführt wird, daß nicht, oder schlecht, beschafftes Land entwidmungsfähig einigelt wird, daß die Abfertigung des Getreides von den Gütern gemeinsam mit den Organisationen der landarmen Bauern überwaht wird und daß schließlich die Verteilung der Lebensmittel sich unter Kontrolle der Genossenschaften und Gewerkschaften vollzieht. Diese Maßnahmen sind notwendig, wenn die Lebensmittelversorgung der Arbeiterfront gesichert sein soll.

## Neue Kapitulation vor Poincaré

(Eigene Drahtmeldung)

Berlin, 5. August.

In den gestrigen Beratungen der Reichsregierung wurde der entgeltliche Text der Antwort an Poincaré festgelegt. Nach den Morgenblättern erklärt die Note, daß die deutschen Auslieferungsgesellschaften erst am 15. August fällig seien und daß die Folgen die sich aus der Nichtzahlung Deutschlands ergeben könnten, in den Abmachungen über das Ausgleichsverfahren festgelegt sind. Nach diesem Verträge könne von seiten der Mächte eine sofortige Kündigung der Abmachungen mit einmündiger Frist ausgesprochen werden. Zwangsmaßnahmen für den Fall, daß die deutsche Regierung bis zum 5. August die Zahlung der geforderten Beträge nicht anzeigt, habe, sind also nicht möglich, ganz abgesehen davon, daß derartige Maßnahmen überhaupt keine rechtliche Grundlage seien. (Wer laßt das Red?) Es wird dann herangezogen, daß in der letzten Mitteilung der Reichsregierung an den französischen Ministerpräsidenten über die Auslieferungsgesellschaften niemals von der Möglichkeit einer gänzlichen Einstellung der deutschen Zahlungen die Rede gewesen sei, sondern nur von der Unmöglichkeit, sie in der geforderten Höhe zu zahlen. Am Schluß der Note wird dann noch einmal auf die wirtschaftliche und finanzielle Lage Deutschlands hingewiesen und der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß von der französischen Regierung keine Zwangsmaßnahmen ergriffen werden, bevor nicht die ganze Frage eingehend und gemeinsam mit allen Mächten geregelt sei. Die deutsche Note, der eine Abschrift der Antworten Englands und Belgiens auf das deutsche Gesuch um Verzögerung der Auslieferungsgesellschaften, ist noch gestern nach Paris abgeliefert worden und wird heute mittig der französischen Regierung übergeben werden.

Aus dem diplomatischen Rauberwettbewerb ins verständliche Deutsch überetzt, bedeutet die Note die vollständige Kapitulation vor Poincaré. Mit dieser Note erklärt sich die deutsche Regierung bereit, die Ausgleichsbedingungen, die nicht einmal sie, sondern die deutschen Kapitalisten (Schulden, nach Poincarés Willen und Befehl zu zahlen. Ein neuer Anlaß für die Bourgeoisie Geschäfte zu machen: man kann wieder die Markt fällen lassen oder auf dem gegenwärtigen Stand halten, um die Arbeiterfront weiterhin vor ihren Lohn zu fügen und die Teuerung noch größer werden zu lassen. Eine Lust zu leben in der deutschen Republik!

## Festnahme der Scheidemann-Attentäter

(WZB) Weissen, 5. August.

In Reichstagskammer bei Geheim wurden die beiden Scheidemann-Attentäter festgenommen. Sie hatten sich unter den Namen Wurm und Halber in Reichstagskammer aufgeschoben. Die Berliner Kriminalpolizei hatte die Spur bis Schöne und Land und es gelang nach Umkleung des Dufes mit Schöne und Land, die Festnahme der beiden. Während der angebliche Wurm jagern die Festnahme der beiden. Während der angebliche Wurm jagern die Festnahme der beiden. Während der angebliche Wurm jagern die Festnahme der beiden.

## Keine Spaltung der Deutschnationalen

(Eigene Drahtmeldung)

Berlin, 5. August.

Die Deutschnationale Volkspartei denkt gar nicht daran, sich zu spalten. Es sind wie im letzten Jahren, Freitreibungen im Gange, daß sowohl Dühringer, wie auch Wille und Gräfe wieder in die Partei hereinkommen.

Die Anhänger der Deutschnationalen Arbeiterpartei sind sich in ihren Zielen vollkommen einig. Wie man sieht, überwinden sie auch ihre tatsächlichen Meinungsverschiedenheiten, jedenfalls in Anbetracht der Ausführung ihrer neuen Pläne, die sie gegen die Republik und die Arbeiterfront schmieden.

## Unerhörter Gewaltstreik der DWA-Bureautrate

Wie uns mitgeteilt wird, beschließt die Hauptverwaltung des DWA, gegen den Kollegen Schützler, den Kampf der Arbeiterfront zu unterstützen. Die Arbeiterfront wird sich gegen die Gewalttätigkeiten der DWA-Bureautrate wehren. (Wir kommen auf diesen unerhörten Gewaltstreik der Bundesverwaltung zurück.)

## Rettet Euch vor Not und Tod!

Der amtliche Index um 33 v. H. gestiegen

(WZB) Berlin, 4. August.

Die auf Grund der Erhebungen des statistischen Reichsamtes über die Aufwendungen für Ernährung, Heizung, Beleuchtung und Wohnung berechnete Reichsindex für die Lebenshaltungskosten ist im Durchschnitt des Monats Juli auf 4900 gestiegen, gegenüber 3775 im Monat Juni. Die Steigerung ist diesmal außerordentlich groß. Sie beträgt 32 v. H. gegen 22 v. H. vom Mai auf Juni. Die Reichsindex steigt für die Ernährungskosten um 35 v. H., die für die Wohnungskosten um 68,5 v. H. Die Erhöhung von 33,5 v. H. gegenüber dem Vormonat ist demnach nicht viel höher als die Gesamtausgaben.

In der Erhöhung der Lebenshaltungskosten haben die der Sozialversicherung ständig folgenden pfundhaften Preissteigerungen sämtliche in der Erhebung eingeschlossene Lebensbedürfnisse (mit Ausnahme der Wohnkosten) betreffen, besonders auch die hohen Preise für Kartoffeln neue Werte. Der Fortschritt der Teuerung ist sowohl in den Großstädten wie in den mittleren und kleineren Städten wenig einheitlich; in keiner Erhebungsgemeinde ist indessen die Teuerung gegenüber dem Vormonat um weniger als 20 v. H. gestiegen.

Die sozialdemokratischen und unabhängigen Gewerkschaftsführer haben aus zarter Sorge um die unpolitischen und wirtschaftlichen Folgen den Kampf der proletarischen Massen gegen die Marktwirtschaft abgewandt. Die Delegation, die Markt fällen infolge eines Reichstagswahlkampfes mit der Parole der Arbeiterregierung und der Erklärung der Sachverste, nach weiter unten, müßte den feigen UWB-Heiden von Schläge der Leni, Breitscheid und Celler als Argument gegen die Reichsindexaufstellung und für ihre Bereitwilligkeit zum Eintritt in die bürgerliche Koalitionserregierung dienen.

Über dererrat des Klassenkampfprinzips hat die Markt nicht gerettet. Gerade infolge dieses feigen Rerats laut die Markt. Einheitsfront mit dem Bürgertum heißt Garantie für das freie Spiel der zerkürrten Kräfte der kapitalistischen Anarchie. Die Sicherung des Fortbestehens des freien Spiels der Kräfte und der Auswirfung des Geistes von Angebot und Nachfrage gab der wilden Börsenspekulation die Möglichkeit, ihre das deutsche Wirtschaftslernen unterminierende Tätigkeit fortzusetzen. Selbst in bürgerlichen Blättern findet jetzt die Wahrheit über die Ursache der deutschen Marktkatastrophe durch, so sehr man auch heute noch demüht ist, es so hinzunehmen, als ob einzig und allein die Reparationsforderungen Poincarés an dem Marktwirtschaft fänden. In den Wochenenden führender Finanzmänner im „S-Berlin-Blatt“ erklärt der Reichsbankpräsident, daß das Reich in der letzten Zeit keine Devisen gekauft hat. Die Dollarkaufse wurde durch das wilde Kaufen von ausländischen Devisen herbeigeführt. Und auch ein Vorbandsmitglied der Dresdner Bank muß zugeben, daß die „Markt-Flut“ im Inland und Ausland vorhanden ist. Wenn also das Reich keine Devisen gekauft hat, wenn im Gegenteil, wie bekannt ist, die Reichsbank große Bestände an ausländischen Devisen auf dem Markt erworben hat, um die Marktkatastrophe zu verhindern, so daß sogar die Bezahlung der Reparationsrate vom 15. Juli in Frage gestellt war, wer anders hat also kann die Devisen gekauft als das Reich? Die Devisen sind gekauft, ist also die Kapitalflucht aus Deutschland, die der englische Schatzkanzler Sir Syme in seiner jüngsten Rede im englischen Unterhaus auf etwa 2 Milliarden Goldmark schätzte. Die Kapitalflucht, die in der wilden Börsenspekulation zum Ausdruck kommt, verursacht die fortwährende Teuerung und die Verelendung der Arbeiterfront; gegen sie muß die Arbeiterfront alle Mittel ergreifen und den Kampf führen.

Über die „wilde Börsenspekulation“ ist nicht das einzige, das beklammert werden muß. Aus dem wirren Getriebe des kapitalistischen Käderwerks ein Käden herauszunehmen, kann nicht genügen, um die fortwährende Verelendung aller Lebensnotwendigen zu verhindern. Hinter der regulären Börsenspekulation stehen ihre Auftraggeber, die Kapitalisten und Händler, die die Devisen hoarnieren um für die jeder Bisont der Marktwirtschaft und der Zerstückelung des Reiches der Arbeiter eine entsprechende Zahl von Prozenten Exportrüme bedeutet.

Wie auf dem Geldmarkt ist es auf dem Lebensmittelmarkt. Der „freie“ Handel ist bei dem Mißverhältnis zwischen Angebot und Nachfrage nach Lebensmitteln vom Markt des freien Wuchers geworden. Ein Rettungsglied findet sich hier an das andere, ein Wucherer reicht dem anderen die Hand. Der gesamte Druck der kapitalistischen Schmarotcherfronten wird auf die breiten Massen der Lohn- und Gehaltsempfänger, der kleinen Rentner usw. abgelenkt. Wie man den oben angeführten Angaben des Statistischen Reichsamts entnehmen kann, sind bereits von Juni auf Juli die Lebenshaltungskosten durchschnittlich um 32 Prozent, um ein Drittel, gestiegen. Es steigen jetzt, wie jede Hausfrau, wie jedes Kind weiß, in rekordem Tempo weiter.

Mit Resolutionen und Kalkulationen, wie sogenannte „Preisprüfungsstellen“, um die die Wucherer nicht scheuen, ist gegen die alles verheerenden Wirkungen der Teuerung nichts getan. Die Sturzpolle der Wirtschaftsermittlung durch Kapitalflucht, der Teuerung, des Wuchers, der Verelendung kann wirksam nur ausgeht werden, wenn die geschlossene mächtige











**Operetten-Theater.**  
3106 Habeblich 7 1/2 Uhr.  
mit Wiesen-Sacherfolg:  
**Der größte Schläger der Götter:**  
**„Der teuflische Lebedemann“**  
Schönheit 3 Akten u. 4 Aufzüge in 5 Akten  
Rolle ab. in (Tel. 613) nummeriert. gef. 11

**R. P. D.**  
**Kommunistische Partei Deutschlands**  
Bezirksleitung für Halle-Verwaltung  
Kassen und Helfer: Verordnungsstelle 14, Korn  
speicher 1473. — Kollektorate: Leipzig 110001.  
Halle 61116, Leipzig-Schleier, Leipzig-Hagen  
Süd 61117 bis 118. Geschäftsstellen nachfolgend.

**„Kommunisten“**, Nr. 15, ist eingetroffen.  
**Versammlungen.**  
Bezirksleitung, Dienstag, den 8. August,  
10 Uhr, im Saal des „Kommunisten“.  
Die Mitglieder sollen sich pünktlich  
in umgebung erfordern.

**Christenheit Halle.**  
Kassen: Verordnungsstelle 14, Kornspeicher 1473.  
Kollektorate: Leipzig 9 bis 1 und 4 bis 10 Uhr. Son-  
nabend nachmittags 10 Uhr.

**Wittkekind (Halle) (Halle).** Unsere  
Mitgliedsversammlung ist beschlossen auf  
Donnerstag, den 10. August.

**Wittkekind (Halle) (Halle).** Unsere  
Mitgliedsversammlung, amends 8 1/2 Uhr  
Mitgliedsversammlung.

**Halle-Verwaltung.** Die Sitzung der Arbeitsgemein-  
schaft und Sonderkommissionen findet am nächste  
beide ein Donnerstagabend in der Ver-  
ordnungsstelle statt.

**Kreis Leipzig.**  
Gauis. Die für Sonntag, den 6. August, ange-  
kündigte Bezirksversammlung kann um-  
ständlicher nicht stattfinden. Die weitere  
Statuten sind noch bekannt gegeben.

**Kreis Mitteldeutsch.**  
Gauis. Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr:  
Mitgliedsversammlung.

**Kreis Leipzig.**  
Kassensitzung, Sonntag, den 6. August, abends  
8 Uhr, bei: Bezirksleitung, im Saal des  
Kommunisten.

**Kreis Leipzig.**  
Kassensitzung, Sonntag, den 6. August, nachm.  
10 Uhr, im Saal des „Kommunisten“.  
Thema: „Einheitsfront des Sozialisten oder  
Einheitsfront mit dem Bürgerpartei“.

**Sachsen-Anhalt.** Sonntag, 6. August, nachm.  
3 Uhr, im Saal des „Kommunisten“.  
Thema: „Einheitsfront des Sozialisten oder  
Einheitsfront mit dem Bürgerpartei“.

**Wittkekind (Halle) (Halle).** Unsere  
Mitgliedsversammlung, amends 8 1/2 Uhr  
Mitgliedsversammlung.

**Alle Ortsgruppen der KPD.**  
die Versammlungen vornehmen  
und hierzu Drucksachen benötigen,  
sind verpflichtet, diese in unserer  
Druckerei herstellen zu lassen.

**Mitteldeutsch. Spielvereinigung**  
Sonntag, den 6. August, im Goll-  
hof zu Wilmnitz: 3127

**Groß-Sommerfest**  
abgehalten in:  
Gartenanlage, Preisstücken und Tanz.  
Auf dem Sportplatz zu Wilmnitz:  
3 Fußball-Wettspiele.  
Treffpunkt aller Sportler des  
6. Bezirks.

**Holzschuhe, Holzpantoffeln**  
in Hindler empfiehlt an Wiederverkauf.

**H. Borg, Holzschuh- und  
Pantoffelabr.**  
Scheidestraße, Telefon 1540. \*563

**Persil bleibt Persil**  
in alter bewährter Güte!  
geeignet für alle Arten von Wäsche.  
Ohne Chlor, wäscht  
sicher und desinfiziert.  
Alleinige Hersteller: HENKEL & CO., DUISBURG, auch der beliebte „HENKO“ (Henkels Wasch- und Bleich-Soda).

**Allgemeiner Konsum-Verein Dölan**  
e. G. m. b. H.  
Sonntag, den 13. August 1922, nachmittags 1 1/2 Uhr,  
in Dölaner Lokal:  
**Generalversammlung**  
Tagungsordnung:  
1. Vorlegung des Halbjahres-Berichts.  
2. Berichtstattung vom Vorstandstage.  
3. Beschlußfassung über Erhöhung des Mitgliedsanteils  
und der Halbjahresbeiträge.  
4. Antrag der Generalversammlung vom 19. Februar 1922,  
betreffend die Bildung eines Geschäftsrates.  
5. Bericht eines freiwillig ausgeschiedenen Mitglieds  
des Geschäftsrates.  
6. Geschäftliches.  
Dölan, den 6. August 1922.  
J. A. Karl Neumann, Vorsitzender.

**Spezial-Braris für Beinleidende**  
Offene Beine  
selbst ganz alte, verweilte Fälle,  
**Geschwollene Beine**  
Stumpfschmerz,  
Sarkitis, Hämorrhoiden usw.  
bekannt ohne Operation  
**G. Jacobi, Halle a. S.**  
Germannstr. 10 (Nähe Bahnhof).  
Sprechst. 9-12 und 2-4 Uhr.  
Sonntags feine.  
Meinem Behandlungs-Gebiet haben viele Dankschreiben  
zu bezeugen. 3122

**Unterstützt euer Organ, den „Klassenkampf“**

**E. Günther, Grafweg 8**  
Tel. 6130. Tel. 6130.  
zahl mehr als jede andere Konturrenz.  
34 Jahre für:  
Sumpfen (unfortiert) . . . . . 800 bis 8,00 Mf.  
Gürtelwolle . . . . . 30,00 Mf.  
Bücher und Zeitungen . . . . . 8,00 Mf.  
Altpapier . . . . . 8,00 Mf.  
Für Metalle und Eisen die höchsten Tagespreise.  
Ein Weg zu uns lohnt sich. Hole auch auf Wunsch selber ab.

**WITTEKIND**  
Woche vom 6. bis 12. August.

**Konzerte**  
vom Philharmonischen Orchester.  
Sonntag, 6. August, 7 bis 9 Uhr,  
Nachmittags-Konzert, 4 bis 6 1/2 Uhr,  
Abend-Konzert, 7 bis 10 Uhr,  
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.  
Dienstag, Sinfonische Morgenmusik mit  
verstärktem Orchester, 7 bis 9 1/2 Uhr,  
Leitung: Musikdirektor Hans Pisch.  
Donnerstag, Nachm.-Konzert, 4 bis 6 1/2 Uhr,  
Wittkekind-Donnerstag, Sonntagabend:  
Frühkonzert, 7 bis 9 1/2 Uhr,  
Mittwoch, Abend-Konzert, 8 bis 10 1/2 Uhr,  
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.  
Freitag, Früh-Konzert mit verstärktem  
Orchester, 7 bis 9 1/2 Uhr,  
Leitung: Musikdirektor Hans Pisch.  
Jeden Freitag, abends 8 Uhr, im Parksaal:  
Sinfonische Konzerte nur für Dauerkartenbesitzer.

**ZOO. ZOO.**  
Sonntag, den 6. Aug., nachm. 4-6 1/2 Uhr:  
**Nachm.-Konzert**  
vom Orchester des Hall-Operetten-Theaters.  
Leitung: Kapellmeister Georg Haupt.  
Donnerstag, den 10. August, \*671  
nachmittags 4-6 Uhr u. abends 7 1/2-10 Uhr:  
**Konzert**  
vom Philharmonischen Orchester.  
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.

**Der Terror der georgischen Menschewiki**  
Der Verfasser schildert auf Grund von Akten und  
Dokumenten den ungeheuren Terror der Menschewiki  
gegen die Arbeiter und Bauern Georgiens  
Preis Mark 20.— (Organisationsausgabe Mark 10.—)  
Verlag Carl Hoym Nachf. Louis Cahmbly, Hamburg 8  
Auslieferung an die Organisations der KPD, durch  
VIVA, Berlin SW 61, Planufer 17

**Neue Enthüllungen**  
über die Partei der Sozialrevolutionäre (Das Pariser Geheimarchiv)  
Preis Mark 3.— (Organisationsausgabe Mark 2.—)  
Verlag Carl Hoym Nachf. Louis Cahmbly, Hamburg 8  
Auslieferung an die Organisations der KPD, ausschließlich  
durch VIVA, Berlin SW 61, Planufer 17

**Malhalla.**  
Die 1. Soler Rittes.  
Sitz. Sonabend:  
Benedikt, Lohndor, Kamples  
u. d. Bendi — Mandoll.  
Nachdem u. d. Spel ein  
Lage Stück geht, wird  
bei heute d. Kampi geg.  
Randoll wird, während  
Randoll ist, in Kampf  
die Anwendung d. Doppel-  
nadel (dopp. Rimbabel)  
u. d. Berranastom.  
unvollständig. 3122  
Dieser Kampf gelangt  
zuerst zum Ausstieg.  
Hinter  
Schiele, Berranastom.  
W. Steine — Wilm.  
Sonntag nachm.:  
2 gr. Prämienkämpfe.  
Kamp — Hans Steine.  
W. Steine — u. d. Bendi.  
W. Steine u. d. Bendi.  
W. Steine u. d. Bendi.  
Dieser Kampf gelangt  
zuerst zum Ausstieg.  
Hinter:  
Wilm. — Hans Steine.  
L. d. Bendi — Berranastom.  
Sonntag abends:  
3 spanische Kämpfe.  
Kampoll — Wilmalla.  
Dieser Kampf gelangt  
zuerst zum Ausstieg.  
Hinter:  
Wilm. — Hans Steine.  
L. d. Bendi — Berranastom.  
Sonntag abends:  
3 spanische Kämpfe.  
Kampoll — Wilmalla.  
Dieser Kampf gelangt  
zuerst zum Ausstieg.  
Hinter:  
Wilm. — Hans Steine.  
L. d. Bendi — Berranastom.

**Elektrische Licht- u. Kraftanlagen**  
übertragungs- u. Licht- u. Kraftanlagen  
Fischer & Frische,  
Ferrari 4691. Halle a. S. Steinweg 4.

**Lichtspiele.**  
Täglich größter Erfolg!  
3 Uraufführungen. Für die Großstadt.  
Der große Pariser Monumental-Sittentanz  
**Die goldene Kanaille**  
oder: Die beiden Frauen des Grafen Sumel. 1 Teil.  
Ausgeben der große Sittentanz- und  
Gesellschafts-Tanz.  
**Eine mysteriöse Ehe**  
oder: Aus Liebe gelübt.  
Hinter: Originalaufführung vom  
1. Deutschen Turn- u. Sportklub in Leipzig, Juli 1922.  
Beginn: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 9 Uhr.  
Nur zeitiges Kommen führt Platz!

**Sherren-u. Damenstoffen**  
eröffnet habe und bitte ich um freundliche Be-  
rücksichtigung bei Bedarf unter Zuzuführung  
numerierter und reicher Zeichnung. Ich bin  
noch in der Lage, aus älteren Einheiten dem ge-  
ehrten Publikum große Vorteile bieten zu können.  
3095  
Hochachtungsvoll  
**S. Weinglas,**  
Bertramstraße 14, 6a, Jakobstraße.

**Damenhaar**  
läuft zu höchsten Preisen  
**H. Krolow, Geißstr. 16.**

**Fellhammer**  
für Ziegen, Hamster u. Kanin  
**Hallische Fellhandlung**  
Saphirstraße 40. \*565  
überzeugt Euch!

**Schokoladen**  
Zuckerwaren usw.  
Kaufmann & Co.,  
Bismarckstraße 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Möbel-Haus**  
Albert Letsch  
Verkauf und Bureau jetzt  
Alter Markt 18.

**Hausfrauen,**  
läuft nur bei unseren Interzenten!

**Remkeke?**  
die neu entdeckte  
Säure 3214  
2. Klasse, gemäßig-  
te Naturdenkmal,  
gelogen zwischen  
Gauis — Hans Steine  
Stolberg (Süd-  
barg), vom Baum-  
hof 11/12.  
15 Minuten. \*664

**Eisenleben.**  
Eisenlebens, Almette  
556 Reden, Eisen  
Stauraden-Graude,  
Tägliche Erfolge. 251  
Wittkekind u. Deletete  
W. Heb. Anhalterstr. 7 II  
3221 Telefon 3221

**Luzerneflee (getrocknet).**  
jeden Vollen, auch dem übrigen Deputat, laufen  
zu allerhöchsten Tagespreisen, auf Wunsch wird  
die Ware auch mit Gespann abgeholt.

**Gebr. Gerhardt,**  
Eisenleben, Petritstraße 11/12, 465  
für Amador

**Austräger (in)**  
für sofort gesucht.  
zu melden bei:  
Frau Clara Wöndke, Amador.

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund des § 18 des Reichsmietengesetzes  
vom 12. Juni 1922 haben die Vermieter aller  
in Eisenleben befindlichen Häuser dem Wohnung-  
besitzer bis zum 14. August 1922 anzugeben, was  
ihnen über die Höhe der das Haus betreffenden  
Mietmieten bekannt ist. Die Vermieter,  
welche bis zu dem 14. August 1922 keine Angabe  
gemacht haben, sind verpflichtet, die Angabe bis  
zum 14. August 1922 anzugeben. Die Angabe hat  
schlüssig zu erfolgen. Es muß aus ihr herzu-  
gehen, welcher Mietzins für jede Wohnung ober-  
sonstigen Mietraum getrennt in Frage kommt.  
Die Angabe ist nur Verbindung des Mietzins  
oder der Mietwertsteigerung des Hauses zur  
Kenntnisnahme anzugeben. Die Mieter oder  
die Mietererben haben die Kenntnisnahme  
zu bezeugen.  
Ein Vermieter, der eine ihm obliegende An-  
gabe notwendig nicht oder nicht rechtzeitig erbracht  
oder willkürlich unrichtig oder unvollständige  
Angaben macht, wird mit Geldstrafe bis zu  
100.000 Mf. oder mit Haft bestraft.  
Eisenleben, den 3. August 1922.  
Der Magistrat.

**Zum Prozeß gegen die Konterrevolution in Rußland**  
G. LELEWITSCH:  
Die Konstituante von Samara. (Ein Beitrag zur „Humanität“ u. „Demokratie“ der Partei der Sozialrevolutionäre.)  
Preis Mark 25.— (Organisationsausgabe Mark 18.—)  
G. SSEMIONOW (WASSILJEW):  
Die Partei der Sozialrevolutionäre in den Jahren 1917 bis 1918 (ihre Kampftätigkeit u. militärischen Aktionen).  
Preis Mark 4.50. (Organisationsausgabe Mark 3.30)  
W. KNJASEW:  
W. Wolodarski. Preis Mark 35.— (Organ. Mark 12.—)  
N. MESCHTSCHERJAKOW:  
Das menschewistische Georgien. (Anmerkungen zur Broschüre Kautskys über Georgien.)  
Preis 1.50 Mark. (Organisationsausgabe Mark 1.10)  
N. MESCHTSCHERJAKOW:  
Der Terror der georgischen Menschewiki.  
Preis Mark 20.— (Organisationsausgabe Mark 10.—)  
L. TROTZKI:  
Zwischen Imperialismus und Revolution. Die Grund-  
fragen der Revolution an dem Beispiel Georgiens.  
Preis Mark 35.—, geb. Mark 45.— (Organisations-  
ausgabe Mark 30.—, geb. Mk. 30.—)  
I. WARDIN:  
Die Partei der Menschewiki in der russischen Revolution.  
Preis Mark 6.— (Organisationsausgabe Mark 3.—)  
RUSSISCHE KORRESPONDENZ  
Nr. 4-5 des dritten Jahrganges mit Aufsätzen über die  
Tätigkeit der Sozialrevolutionäre und Menschewiki.  
Preis Mark 45.— (Organisationsausgabe Mark 30.—)  
Demnächst erscheint! Demnächst erscheint!  
W. BYSTRANSKY:  
Menschewiki und Sozialrevolutionäre.  
Preis Mark 60.— (Organisationsausgabe Mark 35.—)  
Ausführliche Prospekte auf Verlangen.  
Verlag Carl Hoym Nachf. Louis Cahmbly, Hamburg 8  
Auslieferung der Organisationsausgabe in Deutschland  
an die Organisations der KPD, ausschließlich durch  
VIVA, Berlin SW 61, Planufer 17.



Halle und Saalkreis

Halle, den 5. August 1922

Unser Parteifest

Am morgigen Sonntag in allen Räumen des 'Volksparl.' ... Der bisherige Verlauf des Vorverkaufs des Eintrittskarten ist sehr rego. Das reichhaltige Programm bietet Gewähr, daß alle Besucher auf ihre Kosten kommen werden.

Abends um 8 Uhr nimmt das Fest in allen Räumen seinen Anfang. ... Nachmittags um 4 Uhr nimmt das Fest in allen Räumen seinen Anfang. ... Das Programm wird durch Vorträge des Arbeiterführers, des Frauenführers, durch Regitationen usw. ergänzt.

Die Durchführung des bisher im 'Klassenkampf' veröffentlichten Festprogramms stellt an das Festkomitee große Anforderungen. Jeder Festteilnehmer muß für seinen Teil dazu beitragen, daß Störungen vermieden werden. Die mitwirkenden Vereine haben die Verbindung mit dem Festkomitee, das sich im Ausgabebücher der Bibliothek befindet, aufrecht zu halten.

Der Eintrittspreis beträgt 8 Mk., im Vorverkauf 6 Mk. Die Eintrittskarten berechtigen zum Eintritt für alle Veranstaltungsorte. ... Die vollständige Lohnliste wird Montag den Metallarbeitern durch die Tagespresse zur Kenntnis gebracht.

Die Hallischen Metall-Arbeiter für Durchführung des Berliner Abkommens

Die Mitgliedererfassung der Hallischen Metallarbeiter nahm zuerst den Bericht über die stattgefundenen Lohnverhandlungen entgegen. Da die ersten Angebote der Unternehmer als ein blutiger Schiedspruch die letzte Entscheidung gefaßt. Die Löhne gelten vom 30. Juli bis 27. August.

Die Arbeiter haben durch zweimaliges Demonstrieren ihren Kampfwillen bekräftigt. Die Arbeiterzeitung ist nicht gekürzt aus diesem Kampf hervorgegangen, sondern die Bourgeoisie ist noch ungebrochen, und kommt ihrem Ziele, legale Entziehung der Arbeiterkraft, immer näher.

Die heutige Mitgliedererfassung, erklärt, daß die Lohnserhöhung keinesfalls ein Ausschlag für die harte Zurechtweisung bedeutet. ... Die Sicherung der Arbeiterkraft kann nur durchgesetzt werden im schärfsten Kampfe gegen die Bourgeoisie und unter Einleitung der gesamten Macht der deutschen Arbeiterklasse.

Unsere Trägerinnen lastieren

In den kommenden Tagen des Abonnementenspreis für August ist und beträgt derselbe einschließlich des Postens 105 Mark. Wir bitten, den Trägerinnen durch Bereiligung des Betrages die Entlastung zu erleichtern.

Was man so hört!

Ein Veler des 'Klassenkampf' schreibt uns: ... Ein Veler des 'Klassenkampf' schreibt uns: ... Ich frage nun die gute Frau, wer das gelagt habe, worauf sie antwortete: 'Ah, Sie wissen doch, einer von den Ehrhardt-Leuten!'

Die fällige Portobehaltung

Die schon vor einiger Zeit angegebene neue Portobehaltung wird hauptsächlich am 1. Oktober in Kraft treten. ... Die fällige Portobehaltung wird hauptsächlich am 1. Oktober in Kraft treten.

Kommunistische Jugend. Am Montag, dem 7. August, findet eine außerordentliche wichtige Jahreshauptversammlung statt. ... Kommunistische Jugend. Am Montag, dem 7. August, findet eine außerordentliche wichtige Jahreshauptversammlung statt.

Kauf- und Steinträger. Am Montagabend 7 Uhr findet im 'Volksparl.' eine Versammlung statt, in der ein Bericht über die Tarifverhandlung gegeben wird.

Wobels- und Garbitzler. Montag, den 7. August, sofort nach Arbeitslosigkeit Brandenermittlung in der 'Erholung'. ... Wobels- und Garbitzler. Montag, den 7. August, sofort nach Arbeitslosigkeit Brandenermittlung in der 'Erholung'.

Hilfsvereinerung Halle. Sonntag, den 6. August, Beschäftigung des Landvolkes durch die Hilfsvereinerung Halle. ... Hilfsvereinerung Halle. Sonntag, den 6. August, Beschäftigung des Landvolkes durch die Hilfsvereinerung Halle.

Die letzten Familienunterstützungen. Die Zahlung von Familienunterstützungen an Kriegshinterbliebene soll sobald wie möglich beendet werden. ... Die letzten Familienunterstützungen. Die Zahlung von Familienunterstützungen an Kriegshinterbliebene soll sobald wie möglich beendet werden.

Volksparl. Seite. Sonnabend, findet das 25jährige Stiftungsfest der Zimmerer statt. ... Volksparl. Seite. Sonnabend, findet das 25jährige Stiftungsfest der Zimmerer statt.

Freie Volkshäuser. Alle Mitglieder, die Wert auf ihren bestimmten Spielplatz legen und die neuen Mitgliederorten in der Gefährdung nicht absehen, haben die Möglichkeit, sich zu beteiligen. ... Freie Volkshäuser. Alle Mitglieder, die Wert auf ihren bestimmten Spielplatz legen und die neuen Mitgliederorten in der Gefährdung nicht absehen, haben die Möglichkeit, sich zu beteiligen.

Gesunde Gegenstände. In der Zeit vom 1. bis 31. Juli sind Gegenstände aller Art als gefunden bei der Polizeiverwaltung abgeben oder angenommen worden. ... Gesunde Gegenstände. In der Zeit vom 1. bis 31. Juli sind Gegenstände aller Art als gefunden bei der Polizeiverwaltung abgeben oder angenommen worden.

Aus dem Polizeibericht. In der Nacht zum Sonnabend wurden in einem Grundstück in der Dorotheenstraße zwei Arbeiter beim Einbruch betroffen. ... Aus dem Polizeibericht. In der Nacht zum Sonnabend wurden in einem Grundstück in der Dorotheenstraße zwei Arbeiter beim Einbruch betroffen.

Ammerde. Eine erschütternde Tragödie spielte sich in Leipzig ab. In einem Hause in der Wälderstraße war ein Dienstmädchen aus Ammerde beschäftigt, das vor wenigen Tagen ein totes Kind zur Welt brachte. ... Ammerde. Eine erschütternde Tragödie spielte sich in Leipzig ab. In einem Hause in der Wälderstraße war ein Dienstmädchen aus Ammerde beschäftigt, das vor wenigen Tagen ein totes Kind zur Welt brachte.

hatte sie sich selbst verraten. Die Hausangestellte stand dann auch ihre Tat ein. Ohne daß ihr Zustand aufgefallen wäre, wurde sie in der Nacht zum 28. Juli ihrer Aufgabe nach durch die Geburt eines toten Mädchens überführt. ... hatte sie sich selbst verraten. Die Hausangestellte stand dann auch ihre Tat ein. Ohne daß ihr Zustand aufgefallen wäre, wurde sie in der Nacht zum 28. Juli ihrer Aufgabe nach durch die Geburt eines toten Mädchens überführt.

Könnern. Kommunikaive Kindergruppe. Am Sonntag, dem 6. August, trifft sich die Kommunikaive Kindergruppe früh 10 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Halle. ... Könnern. Kommunikaive Kindergruppe. Am Sonntag, dem 6. August, trifft sich die Kommunikaive Kindergruppe früh 10 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Halle.

Aus der Provinz

Offener Brief der HJ Halle-Merseburg an die Bezirksleitungen der proletarischen Jugend-Organisationen

Die geschlossene Front der Reaktion gegen das Proletariat gebietet uns, derselben ein ebenbürtiges und einiges Heer des Jungproletariats entgegenzustellen. ... Die geschlossene Front der Reaktion gegen das Proletariat gebietet uns, derselben ein ebenbürtiges und einiges Heer des Jungproletariats entgegenzustellen.

- 1. Die Auflösung aller monarchistischen und nationalistischen Jugendverbände (Jug-Bismard, Deutschnationaler Jugendbund, Deutschnationaler Jugend, Jungbundesorden, Pfadfinder, Jungsturm, Jugendvolksbund usw. und die ihm angeschlossenen Gruppen usw.)
2. Enttarnung aller monarchistischen und nationalistischen Propaganda
3. Verbot aller Jugendzeitschriften, die der monarchistischen und nationalistischen Verheerung dienen.
4. Verbot aller Filme, die der monarchistischen und nationalistischen Propaganda dienen.
5. Enttarnung aller monarchistischen und nationalistischen Redatoren und Lehrer an den Volks-, Hoch- und Fortbildungsschulen.
6. Entfernung aller monarchistischen und nationalistischen Anzeichen, Fahnen, Gemälde, Sinnbilder, Denkmäler aus den Schulen.
7. Gründliche Durchsicht aller Lehrmittel, insbesondere der Lehrbücher, auf monarchistische und nationalistische Propaganda
8. Zur Durchführung dieser Forderungen sind unangeführte Kontrollkreise der Elternschaft, der Arbeitervereinigungen und der proletarischen Jugendverbände, Mitteilungsorgane der Schüler in den Fortbildungsschulen und oberen Volksschulen zu bilden.
9. Befreiung aller jugendlichen politischen Gefangenen ohne Einschränkung, die für die Sache des Proletariats gekämpft haben.
10. Durchführung dieser Forderungen unter Kontrolle der Arbeiterorganisationen in Gemeinschaft mit den drei proletarischen Jugendorganisationen.
12. Die erste Voraussetzung für die Durchführung dieser Forderungen ist die restlose Durchführung des Berliner Abkommens der fünf Epochenorganisationen. Wir halten es deshalb für die wichtigste Forderung, daß die drei Jugendorganisationen in ihrem Kampf sich entschließen für die restlose Durchführung dieses Abkommens einzutreten, um so breiter den Schritt des erwachsenen Proletariats zu unterstützen.

Wir bitten Euch, mit uns in eine Wehrschreibung auf der Grundlage obiger Forderungen bis spätestens am 12. August 1922 einzugehen. Wir erwarten Eure Antwort bis zum 8. August 1922.

Mit proletarischen Jugendgruß!

Bezirksleitung der Kommunistischen Jugend Halle-Merseburg.

Die Hölle Vichtenburg — ein Paradies der Aufseher

Trotz des Ansehensleides (schonzeit politische Gefangene immer noch hinter Zuchthausmauern. Und da Deutschland einen sozialdemokratischen Justizminister hat, so ist die Behandlung und Verpflegung der Gefangenen schlechter geworden. ... Trotz des Ansehensleides (schonzeit politische Gefangene immer noch hinter Zuchthausmauern. Und da Deutschland einen sozialdemokratischen Justizminister hat, so ist die Behandlung und Verpflegung der Gefangenen schlechter geworden.

Ammerde. Eine erschütternde Tragödie spielte sich in Leipzig ab. In einem Hause in der Wälderstraße war ein Dienstmädchen aus Ammerde beschäftigt, das vor wenigen Tagen ein totes Kind zur Welt brachte. ... Ammerde. Eine erschütternde Tragödie spielte sich in Leipzig ab. In einem Hause in der Wälderstraße war ein Dienstmädchen aus Ammerde beschäftigt, das vor wenigen Tagen ein totes Kind zur Welt brachte.

Ammerde. Eine erschütternde Tragödie spielte sich in Leipzig ab. In einem Hause in der Wälderstraße war ein Dienstmädchen aus Ammerde beschäftigt, das vor wenigen Tagen ein totes Kind zur Welt brachte. ... Ammerde. Eine erschütternde Tragödie spielte sich in Leipzig ab. In einem Hause in der Wälderstraße war ein Dienstmädchen aus Ammerde beschäftigt, das vor wenigen Tagen ein totes Kind zur Welt brachte.



gehe 0000 ...

Das Verstum ist mit der eingetretenen ...

Da wir wissen, daß der Herr Oberstaatsanwalt in ...

Da wir wissen, daß der Herr Oberstaatsanwalt in ...

- 1. Es ist nicht wahr, daß aus einer wurmthigen Kommode ...

Wir glauben, daß der Herr Oberstaatsanwalt in ...

Das werden Kämpfer ...

Ich glaube es jetzt, das scharfbleichende Waschmittel die Wäsche zerstören und nehmen nur noch Seifenpulver Schneekönig.

Gummi-Bekanntmachung ...

Holz-Pantoffeln es gross und klein liefert preiswerter Otto Labede.

Optiker C. Schaefer, Große Steinlage 20 liefert hier \*564 alle Krankenkassen.

Bei Sobel kauft man gut u. billig Glas, Porzellan, Emaillewaren.

im Alter von 12 bis 14 Jahren. Nicht nur daß dieselben ...

Die Kinder werden 24 Stunden ausgebildet. Nun sollten die Anforderungen. Sie wählten sich einen ...

Schweini Die Arbeiter-Gewerkschaften. Anfang Juli traten die Ortsverbände der Wirte und Arbeiter zu ...

Sperberg Sie kriegen den Kasten nicht voll. Das Getreide ...

Lehni Ein Anfang. Auf Kosten der Ortsgruppen sollen ...

Sport 2. Kreis, 6. Bezirk, 1. Gruppe des Arbeiter-Turn- und Sportbundes

Alle Vereine, die sich an Handball-Wettspielen beteiligen wollen, werden gebeten, ...

S. F. C. „Teutonia“ 08 Spiele am Sonntag in Radewell. „Teutonia“ 2. — Radewell 2.

Mittwoch, den 4. August Deutscher Bundesmeister 22-23 Leipzig-Stötteritz gegen Kreismeister 21-22 Minerva, Halle

Kinderwagen Teilzahlung auf 3125 N. Fuchs, Möbelhaus, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58.

Bekanntmachung Für die Monate Juli und August 1922 wird die Abholung der ...

Gummi Spül-Apparate, Spül-Mittel, Jergatorren, Damenbinden, Klappenbad, Werdt für die Prod.-Genossin.

Jugend. Treffpunkt 11 Uhr Riebedplatz. Das Schließspiel ...

Die Übungsstunden finden Mittwoch und Sonnabends in der Turnhalle ...

500. Minerva 09. Am unseren Arbeiter-Spartium in Halle guten Sport zu bieten, hat sich die ...

Besitzfeld der Arbeiter-Handwerker „Solidarität“. Das am Sonntag stattgehabene Besitztfeld der Arbeiter-Handwerker ...

Arbeiter und Arbeiterportier meidet das Spiel Wader-Halle gegen Wien

Sommer-Rußlandmail Nr. 10 ist erschienen!

Bekanntmachung für den realistischen Zell: Kronach ...

In der Talamtschule beginnt am 6. September noch ein neuer Kursus für Näh- und ...

Etwas ganz delikates sind Baden- u. Figuren-Nadeln Sie geben rasch und billig ...

An die Einwohner von Halle-Süd! Rohprodukte aller Art Hochstraße 10 (Ede Wolffstr.).

Neuheit! Gummi-Baumwolle leicht und elastisch beim Zuziehen ...

Für Markenfanter! Aufstiche Briefmarken, Postbuchhandlung, Satz 42/43.

Terrazzo-Flussarbeiter für sofortige dauernde Beschäftigung gesucht, Salzkühe Spezial-Baugesellschaft.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019220805-17/fragment/page=0006









